

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	10.06.2026	öffentlich - Beschluss
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	09.07.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Aktueller Sachstand und Ausblick Jugendbad Burgfarnbach

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

- Anlage 1: Zustandsbericht Jugendbad Burgfarnbach der infra fürth
- NÖ Anlage 2: Anschreiben der Kinder der OGTS-Farnbachschule

Beschlussvorschlag:

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt von dem aktuellen baulichen und technischen Zustand des Jugendbads Burgfarnbach und der Entwicklung der Besuchszahlen, der Betriebskosten sowie des sportfachlichen Bedarfs Kenntnis. Er beschließt die dauerhafte Betriebseinstellung des Jugendbads Burgfarnbach und beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Nachnutzung des Geländes zu erarbeiten.

Für den Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt von dem aktuellen baulichen und technischen Zustand des Jugendbads Burgfarnbach, der Entwicklung der Besuchszahlen, der Betriebskosten und des sportfachlichen Bedarfs sowie der dauerhaften Betriebseinstellung des Jugendbads Burgfarnbach Kenntnis.

Sachverhalt:

Ausgangssituation:

Das Jugendbad Burgfarnbach wird seit rund 60 Jahren als saisonales Freibad in der Zeit von Mai bis September betrieben und fungiert als ergänzendes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Burgfarnbach. Es verfügt über ein unbeheiztes Schwimmbecken (Wasserfläche 8 m x 20 m; Wassertiefe 0,80 m bis 1,35 m) und eine 1.000 m² große Liegewiese mit Umkleidemöglichkeiten und Toiletten. Das Bad können Kinder und Jugendliche bis einschließ-

lich 14 Jahre sowie deren Begleitpersonen nutzen. Die Betriebsführung erfolgt durch die infra fürth gmbh.

Im Zuge der Vorbereitungen für die kommenden Badesaisons wurde der technische, bauliche, wirtschaftliche und personelle Zustand des Jugendbades umfassend untersucht. Die detaillierten Ergebnisse sind dem Zustandsbericht der infra fürth gmbh (vgl. Anlage 1) zu entnehmen.

Technischer, baulicher und personeller Zustand:

Der Zustandsbericht kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl bei der technischen Infrastruktur (Badewassertechnik, Elektrik und Sanitärinstallation) als auch bei den baulichen Anlagen (Schwimmbecken, Gebäude und Badzugang) erheblicher Sanierungsbedarf besteht. Nach Einschätzung der infra fürth gmbh sind vor einer weiteren Inbetriebnahme Investitionen von mindestens 165.000 Euro erforderlich, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Badebetrieb gewährleisten zu können. Zusätzliche Kostenrisiken können sich jederzeit ergeben.

Darüber hinaus stehen die bislang für den Betrieb eingesetzten personellen Ressourcen nicht mehr zur Verfügung. Die Betreiberin weist darauf hin, dass aufgrund der besonderen Anforderungen an Badeaufsicht, Wasseraufbereitung, Verkehrssicherheit und technische Betreuung ein Betrieb nur durch qualifiziertes Fachpersonal möglich ist.

Entwicklung Nutzungszahlen und Betriebskosten:

Neben dem erheblichen Sanierungsbedarf ist die Nutzung des Jugendbades in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Die Besucherzahlen reduzierten sich von rund 600 Badegästen im Jahr 2023 auf zuletzt lediglich 275 Badegäste im Jahr 2025. Dies kann u.a. auf die Veränderung des Altersgefüges im Einzugsgebiet sowie der sinkenden Attraktivität des Bades zurückgeführt werden. Neben der geringen Auslastung des Jugendbades stehen dadurch den jährlichen Betriebskosten von rund 45.000 Euro (netto) nur sehr geringe Einnahmen bei dem Eintrittspreis von 1 Euro gegenüber. Auch unter Berücksichtigung möglicher Sanierungsmaßnahmen ist nicht davon auszugehen, dass die Attraktivität und Auslastung des Jugendbades in einem Umfang gesteigert werden können, der einen wirtschaftlich vertretbaren Betrieb erwarten lässt.

Sportfachliche Bewertung:

Bei der Entscheidung über die Zukunft des Jugendbades sind jedoch nicht ausschließlich wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Denn das Jugendbad ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Burgfarrnbach. Es ist ein Ort für Sport, Bewegung und Erholung und bietet Abkühlung an heißen Tagen. Gerade hinsichtlich der dringend benötigten Wasserflächen im Stadtgebiet, der Abnahme der Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen sowie der fehlenden Orte zur Wassergewöhnung hat das Sommerbad in seiner langen Geschichte eine wichtige Rolle im Stadtgebiet wahrgenommen.

Dabei ist jedoch festzuhalten, dass das Jugendbad Burgfarrnbach aufgrund seiner baulichen Ausgestaltung nur eingeschränkt für eine strukturierte Schwimmausbildung geeignet ist. Die Anlage wird daher überwiegend als Freizeitbad genutzt und übernimmt keine zentrale Funktion für den schulischen Schwimmunterricht oder die vereinsorganisierte Schwimmausbildung.

Fazit:

Im Rahmen der Gesamtabwägung stehen ein erheblicher Sanierungsbedarf, fehlende personelle Ressourcen, dauerhaft hohe Betriebskostenzuschüsse sowie eine seit Jahren rückläufige Nutzung den sportfachlichen Vorteilen der Anlage gegenüber. Auch wenn grundsätzlich jegliche Wasserfläche zur Wassergewöhnung und Sicherung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen behalten werden sollte, stehen die hohen Kosten in keinem Verhältnis zu den stark rückläufigen Besuchszahlen. Vor diesem Hintergrund wird seitens der infra fürth gmbh empfohlen, den Betrieb des Jugendbades dauerhaft einzustellen.

Für den Fall einer Betriebseinstellung sind die Möglichkeiten einer Nachnutzung des Geländes zu prüfen. Denkbar sind insbesondere eine Erweiterung der schulischen Freiflächen sowie wei-

tere Nutzungen im Zusammenhang mit dem angrenzenden Schulstandort. Abhängig vom Nachnutzungskonzept ist ein fachgerechter Rückbau der Anlagen und die Stilllegung der Versorgungsleitungen erforderlich. Die dafür anfallenden Kosten sind je nach zukünftiger Nutzung noch seitens der Betreiberin zu ermitteln.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Gesamtkosten			
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				
<input type="text"/>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Sport und Gesundheitsförderung**

Fürth, 01.06.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Sport und Gesundheitsförderung Gutbrod, Julian	Telefon: (0911) 974 - 1901
---	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 10.06.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am
09.07.2026**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: